



Recht & Autonomie im Gesundheitswesen: Unterbringung und Freiheitsentziehung, Verfahrenswege, Beteiligte, Voraussetzungen und Hürden

Karoline Wirth

Stadt Würzburg, Fachbereich Soziales Rechtliche Betreuung, Würzburg

Inhalt:

Freiheitsentziehung ist der letzte Ausweg – um Menschen vor sich selbst oder Dritte zu schützen. In der Praxis fühlen sich Fachkräfte und Angehörige oft überfordert: Die Versorgung ist unsicher, Situationen eskalieren. Was tun dann? Diese Fortbildung schafft Handlungssicherheit.

- Rechtliche Grundlagen: Verfahrenswege, Beteiligte, Voraussetzungen (BGB vs. BayPsychKHG)
- Praktisch agieren: Aufgaben in Unterbringungsverfahren, Abgrenzung zu öffentlichrechtlichen Maßnahmen
- Wann ist Freiheitsentziehung möglich / nötig? Wie kann ich hier als professioneller Akteur gut agieren.
- Was tun in herausfordernden Situationen.
- Freiheitsentziehende Maßnahmen: Bettgitter & Co
- Unterstützung der Betreuer und Bevollmächtigten
- Vorführung und Zuführung - Zwangsmaßnahmen und Gewaltanwendung
- Schutz der Mitarbeiter - Risikoanalyse und Auswertung

Literaturvorschläge: werden im Seminar vermittelt.

Zur Person:

Karoline Wirth ist Sozialpädagogin (B.A.) und Politikwissenschaftlerin (M.A.) sowie Leiterin der Fachabteilung *Rechtliche Betreuung* im Sozialreferat der Stadt Würzburg. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der kommunalen Sozialarbeit, im Gesundheitswesen und in der rechtlichen Betreuung.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Förderung von Selbstbestimmung, der Weiterentwicklung des Erwachsenenschutzes und der Vernetzung im Betreuungswesen. Als zertifizierte Gesprächsbegleiterin nach §132g SGB V verbindet sie rechtliche und psychosoziale Perspektiven mit einem praxisnahen, empathischen Ansatz. [Karoline Wirth | LinkedIn](#)

Kursnummer: FB270121A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Donnerstag 21.01.2027 17:00 - 20:30 Uhr

Zeitungfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 4 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 130,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

